

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung (19. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 21.03.2022, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

SPD

Silvia Dick

stv. Bezirksbürgermeisterin

Max Haacke

Fraktionsvorsitzender. Ab TOP 7.

Samra El Addouti

Ab TOP 14.

Sükran Kaplan

Ab TOP 3.

CDU

Michaela Di Padova

Bezirksbürgermeisterin

Frank Melzer

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

Fraktionsvorsitzender

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

AfD

Patrick Ricardo Liese

FDP

Uwe Bartels

Es fehlen:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Udo Trapphagen

DIE LINKE

Björn Boos

mit beratender Stimme nimmt teil:

Rüdiger Scholz

CDU

Verwaltung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Christian Melchert

Mobilität und Klimaschutz (31)

Christian Syring

Mobilität und Klimaschutz (31)
- zugeschaltet -

Monika Metzemacher

Umwelt (32) - zugeschaltet -

Conchita Laurenz

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Michael Schmidt

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Jan Schwarzenthal

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Oliver Ahrendt

Stadtplanung (61) - zugeschaltet -

Sonja Brenig

Stadtplanung (61) - zugeschaltet -

Luise Küpper

Stadtplanung (61) - zugeschaltet -

Daniela Schön

Stadtplanung (61) - zugeschaltet --

Andrea Pesch

Gebäudewirtschaft (65) - zugeschaltet -

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66) - zugeschaltet -

Thomas Eberhard

Technische Betriebe der Stadt
Leverkusen AöR (TBL) - zugeschaltet -

Silke Thyssen

Stadtgrün (67)

Gäste:

Silke de Roode

Stadtteilmanagement Wiesdorf
- zugeschaltet -

Schriftführung:

Yvonne Ritter

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Niederschriften	6
	Dezernat I	6
3	Umwidmung von PKW-Stellplätzen auf der Wupperstraße in Höhe der Hausnummern 8, 10 und 10a - Bürgerantrag vom 14.02.2022 - m. Stn. v. 14.03.2022 - m. erg. Schreiben v. 18.03.2022 - Nr.: 2022/1351	6
	Dezernat II	7
4	Schulwegsicherung in der Fontanestraße - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 07.01.2022 - Nr.: 2022/1290	7
5	Erweiterung des Parkraumbezirks in Wiesdorf - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 07.01.2022 - Nr.: 2022/1291	7
6	Übergangsweise Beauftragung der Deutschen Marktgilde eG mit der Weiterführung der Wochenmärkte bis zum 31.03.2023 - Nr.: 2022/1364	8
	Dezernat III	8
7	Busse fahren lassen, Staus vermeiden - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.01.2022 - Nr.: 2022/1272	8
8	E-Ladeplätze im öffentlichen Raum - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.01.2022 - Nr.: 2022/1280	9
9	Verlängerung der Stadtbahnlinien auf Leverkusener Gebiet - Antrag der FDP-Fraktion vom 02.02.2022 - Nr.: 2022/1345	9
10	Moderne Mobilität Leben! –Anerkennung der Verbundtarife für die Fährstrecke Hitdorf - Langel - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 11.02.2022 - m. Stn. v. 14.03.2022 - Nr.: 2022/1365	9
11	Ausbau des Schnellbus-Angebots und Einrichtung eines On-Demand-Verkehrs in Leverkusen im Rahmen des Förderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV" des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr - Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen - Nr.: 2022/1349	10
12	1. Grundlegende Überarbeitung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen - Nr.: 2022/1350	10

	Dezernat V	10
13	Maßnahmen zu Klima- und Umweltschutz in Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.01.2022 - Nr.: 2022/1343.....	10
14	Anbringung eines Verkehrsspiegels am Ackerweg, Ecke Am Vogelsang - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.01.2022 - m. Stn. v. 31.01.2022 - Nr.: 2022/1271	10
15	Hundefreilaufflächenkonzept der Stadt Leverkusen	11
15.1	Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 08.03.2022 zur Vorlage Nr. 2021/0908 - Nr.: 2022/1396	11
15.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2021/0908.....	11
16	Sanierungsgebiet Schiffsbrücke Wuppermündung - Aufhebungsbeschluss - Nr.: 2022/1286.....	13
17	Sachstandsbericht Quartierstreffpunkt Dönhoffstraße / Alte Feuerwache - Kostenanpassung	13
18	Ort der Generationen	13
18.1	Ort der Generationen - Werkstatt für Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen Rathenaustraße 87 - Baubeschluss - Nr.: 2021/1086.....	13
18.2	Neugestaltung der Außenanlagen zum Projekt Ort der Generationen - Nr.: 2022/1336	13
19	GGs Regenbogenschule und GHS Theodor-Wuppermann-Schule	14
19.1	Neubau der GGS Regenbogenschule und eines Teilbereichs der GHS Theodor-Wuppermann-Schule - Scharnhorststraße 3-5 - Baubeschluss - Nr.: 2021/1225	14
19.2	Neubau der Außenanlagen der GGS Regenbogenschule und der GHS Theodor-Wuppermann-Schule – Baubeschluss - Nr.: 2022/1325.....	14
20	Notwendige Baumfällung - Nr.: 2022/1308	14
21	Umgestaltung Straßenbegleitgrün an der Kalkstraße - Nr.: 2022/1352	15
22	Umgestaltung Straßenbegleitgrün an der Langenfelder Straße - Nr.: 2022/1353.....	15
23	Einführung des Abwassermonitorings als Pandemie-Frühwarnsystem - Antrag von DIE LINKE vom 28.02.2022 - Nr.: 2022/1389	15

24	Sicher zur Grundschule KGS Burgweg - Beanstandung/Aufhebung des Beschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 22.11.2021 - Nr.: 2022/1381	15
25	Barrierefreie und nutzergerechte Fuß- und Radwege - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 20.02.2022 - Nr.: 2022/1378	16
26	Umgestaltung Straßenbegleitgrün an der Gustav-Freytag-Straße - Nr.: 2022/1354	16
27	Tönges Feld: Spielstraße ab der Einmündung Langenfelder Straße bis zur Kleingartenanlage einrichten - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung I vom 10.03.2022 - Nr.: 2022/1412	17
28	InHK Wiesdorf - Einführung zweier Verfügungsfonds im Sanierungsgebiet City Leverkusen - m. Erg. v. 17.03.2022 - Nr.: 2021/1237	17
29	B8 ganzheitlich betrachten und Schandfleck in Küppersteg beseitigen - Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2022 - Nr.: 2022/1404	18
30	Fällung zweier Berg-Ahorne - Nr.: 2022/1407	19
31	Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine - Nr.: 2022/1434	19
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2022)	19

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie erläutert zudem die Besonderheiten dieser Sitzung aufgrund der Corona-Pandemie. Weiterhin teilt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova mit, dass Herr Trapphagen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Boos (DIE LINKE) für heute entschuldigt sind. Frau Kaplan (SPD), Frau El Addouti (SPD) und Herr Haacke (SPD) werden verspätet eintreffen.

Die vorliegende Arbeitstagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 10. Sitzung (19. TA) der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 31.01.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Dezernat I

3 Umwidmung von PKW-Stellplätzen auf der Wupperstraße in Höhe der Hausnummern 8, 10 und 10a

- Bürgerantrag vom 14.02.2022
- m. Stn. v. 14.03.2022
- m. erg. Schreiben v. 18.03.2022
- Nr.: 2022/1351

Der Bürgerantragstellerin Frau Blum wird auf Antrag einstimmig Rederecht gewährt. Sie erläutert ihren Bürgerantrag.

Herr Bartels (FDP) stellt einen Vertagungsantrag, da er bezüglich der Umwidmung der im Bürgerantrag genannten Stellplätze sowie bezogen auf die Umgestaltung des Rheindorfer Platzes noch größeren Abstimmungsbedarf sieht. Im Rahmen eines Ortstermins könnte eine Gesamtkonzeption entwickelt werden.

Rh. Scholz (CDU) regt an, mit dem Inhaber des EDEKA-Marktes in Kontakt zu treten um auszuloten, inwieweit dieser einen Beitrag zur Verbesserung der Fahrradabstellsituation leisten kann.

Auf Antrag von Herrn Bartels (FDP) lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über die Vertagung des Bürgerantrags Nr. 2022/1351 um einen Turnus abstimmen.

- einstimmig -

Dezernat II

- 4 Schulwegsicherung in der Fontanestraße
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 07.01.2022
- Nr.: 2022/1290

Herr Melzer (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion und schlägt im Zuge dessen vor, einen Ortstermin abzuhalten. Aus diesem Grund bittet er um Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

Daraufhin lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über die Vertagung des Antrags Nr. 2022/1290 abstimmen, bis der Ortstermin stattgefunden hat.

- einstimmig -

- 5 Erweiterung des Parkraumbezirks in Wiesdorf
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 07.01.2022
- Nr.: 2022/1291

Frau Laurenz (36) führt aus, dass für die Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung in Wiesdorf die Voraussetzungen nicht vorliegen, da der dort vorhandene Parkdruck durch die Anwohnerinnen und Anwohner selbst entsteht, nicht aber durch Pendlerinnen und Pendler oder Besucherinnen oder Besucher der Wiesdorfer City. Durch die Anwohnerinnen und Anwohner würde bei der Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung ein Verdrängungseffekt erzeugt werden, der nur zur Verlagerung der Parkproblematik führen würde. Aus den soeben genannten Gründen rät die Verwaltung davon ab, dem oben genannten Antrag zu folgen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Parkraumbezirk „E“ bis zur Hermann-König-Straße auszuweiten.

dafür: 5 (2 SPD, 3 CDU)
dagegen: 3 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)
Enth.: 1 (AfD)

- 6 Übergangsweise Beauftragung der Deutschen Marktgilde eG mit der Weiterführung der Wochenmärkte bis zum 31.03.2023
- Nr.: 2022/1364

Rh. Scholz (CDU) regt an, dass bei der vorübergehenden Beauftragung der Deutschen Marktgilde eG darauf geachtet wird, dass die Marktmeister bei den Wochenmärkten anwesend und erreichbar sind und geplante saisonale Sonderaktionen, z. B. zu Ostern und Weihnachten, stattfinden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 8 (1 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)
Enth.: 1 (SPD)

Dezernat III

- 7 Busse fahren lassen, Staus vermeiden
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.01.2022
- Nr.: 2022/1272

Frau Dick (SPD) erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Schmitz (66) legt dar, dass durch den geplanten Neubau eines S-Bahn-Gleises, der Zuwegung dieses S-Bahn-Gleises an der Ostseite des Wiesdorfer Bahnhofs und der Versetzung der Fußgängerbrücke für eine zusätzliche Busspur kein Raum mehr vorhanden sein wird. Er sagt bei Beschlussfassung dieses Antrags eine detailliertere Prüfung durch die Verwaltung zu.

Rh. Scholz (CDU) gibt zu bedenken, dass Busspuren nur dann den beabsichtigten Effekt auf den Verkehr haben, wenn sie durchgehend und in entsprechender Länge eingerichtet werden. Bei zu kurzer oder nicht durchgehender Streckenführung ist der eigentliche verkehrsentlastende Effekt nur marginal.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt daraufhin über den Antrag Nr. 2022/1272 abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine neu zubauende Busspur von der Heinrich-Stephan-Straße zur Busspur auf der Rathenaustraße zu prüfen.

- einstimmig -

- 8 E-Ladeplätze im öffentlichen Raum
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.01.2022
- Nr.: 2022/1280

Der Tagesordnungspunkt wurde vom Antragsteller zurückgezogen und wurde daher über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt.

- 9 Verlängerung der Stadtbahnlinien auf Leverkusener Gebiet
- Antrag der FDP-Fraktion vom 02.02.2022
- Nr.: 2022/1345

Der Tagesordnungspunkt wurde vom Antragsteller für erledigt erklärt und wurde daher über die Arbeitstagesordnung von der Tagesordnung abgesetzt.

- 10 Moderne Mobilität Leben! –Anerkennung der Verbundtarife für die Fährstrecke Hitdorf - Langel
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 11.02.2022
- m. Stn. v. 14.03.2022
- Nr.: 2022/1365

Herr Melzer (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Bartels (FDP) regt an, dass bei Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), der Stadt Köln und der Rheinfähre Köln-Langel/Hitdorf GmbH (HGK) berücksichtigt wird, dass das günstigste Fährticket für eine Einzelfahrt sich durch die Einbindung in den Verbundtarif nicht verteuert und dem Niveau des Einzeltickets der Preisstufe 2b anpasst, was gegenwärtig dem preiswertesten Einzelfahrschein für Bus- bzw. Bahnverbindungen entspricht.

Herr Greger (01) ergänzt, dass es sich bei dem Antrag Nr. 2022/1365 grundsätzlich um ein überbezirkliches Thema handelt, daher müsste die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bei einer Befürwortung des Antrags diesen zur abschließenden Entscheidung an den Rat richten.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt über den oben genannten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I empfiehlt dem Rat, die Verwaltung damit zu beauftragen, mit dem VRS und dem nvr sowie der HGK in Verhandlungen über eine Aufnahme der Fähre Hitdorf – Langel in die Verbundtarife zu treten.

- einstimmig -

- 11 Ausbau des Schnellbus-Angebots und Einrichtung eines On-Demand-Verkehrs in Leverkusen im Rahmen des Förderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr - Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2022/1349

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 12 1. Grundlegende Überarbeitung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2022/1350

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Dezernat V

- 13 Maßnahmen zu Klima- und Umweltschutz in Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.01.2022
- Nr.: 2022/1343

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 9 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP)

- 14 Anbringung eines Verkehrsspiegels am Ackerweg, Ecke Am Vogelsang
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.01.2022
- m. Stn. v. 31.01.2022
- Nr.: 2022/1271

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den aus dem Ackerweg auf die Straße Am Vogelsang abbiegenden Verkehr einen Verkehrsspiegel anzubringen.

dafür: 10 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 AfD)
dagegen: 1 (FDP)

15 Hundefreilaufflächenkonzept der Stadt Leverkusen

15.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 08.03.2022 zur Vorlage Nr. 2021/0908
- Nr.: 2022/1396

15.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2021/0908

Die Tagesordnungspunkte 15.1 (Antrag Nr. 2022/1396) und 15.2 (Vorlage Nr. 2021/0908) werden gemeinsam beraten.

Herr Bartels (FDP) spricht sich, wie von seiner Fraktion beantragt, für eine Einzäunung der Hundefreilauffläche HF 01 in der Hitdorfer Laach aus und bittet um eine Kostenermittlung. Wünschenswert wäre es zudem, auch die anderen Hundefreilaufflächen im Stadtgebiet einzuzäunen und bis spätestens zum Rat eine grobe Kostenkalkulation von der Verwaltung zu erhalten. Frau Brenig (61) und Frau Metzemacher (32) erläutern, dass für die Fläche HF 01 in Hitdorf die Errichtung eines Zaunes insbesondere aufgrund des Landschaftsschutzes ausgeschlossen ist und aus wasserwirtschaftlicher Sicht Zäune in diesen Bereichen ebenfalls zu vermeiden sind, da sie abflussmindernd und somit hochwasserfördernd wirken. Für viele der anderen Potentialflächen gelten ähnliche Voraussetzungen, sodass auch dort keine Einzäunungen errichtet werden können. Herr Bartels (FDP) zieht daraufhin den Antrag Nr. 2022/1396 seiner Fraktion für die weitere Beratung vollständig zurück.

Herr Melzer (CDU) sieht eine Umsetzung der Fläche HF 01 in Hitdorf ebenfalls kritisch, insbesondere, wenn keine Einzäunung erfolgen kann. Er möchte von der Verwaltung wissen, ob in Hitdorf eine andere potentielle Hundefreilauffläche zur Verfügung steht, die entkoppelter von dem verdichteten Freizeit- und Erholungsgebiet in der Hitdorfer Laach liegt.

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt an, die Fläche HF 12temp in Wiesdorf mit minimalem baulichen Eingriff provisorisch zur Verfügung zu stellen, bis sie dem originären Verwendungszweck im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) Wiesdorf zugeführt wird. Er vermisst zudem eine Hundefreilauffläche im Stadtteil Manfort. Hier würde sich z. B. ein Bereich am Rande des Innovationsparks Leverkusen hinter dem ehemaligen Wuppermann-Gelände in Richtung Dhünn anbieten.

Frau Dick (SPD) teilt mit, dass der Sportplatz in Wiesdorf bereits seit längerem durch Hundehalterinnen und -halter und Freizeitsportlerinnen und -sportler genutzt wird, ohne dass Probleme gemeldet wurden. Diese Nutzung soll offiziell freigegeben und fortgeführt werden.

Herr Bartels (FDP) hält die Fläche HF 03 in Rheindorf für umsetzbar, allerdings wäre eine vollständige Einzäunung wegen der Nähe zum Schulsportgelände sehr wünschenswert. Dies lässt sich nach Aussage von Frau Brenig (61) aus rechtlichen Gründen jedoch nicht realisieren.

Frau Brenig (61) macht deutlich, dass die Verwaltung im Vorfeld zahlreiche Flächen in allen Stadtteilen geprüft hat. Ein Großteil der Flächen konnte nicht in das Hundefreilaufflächenkonzept aufgenommen werden, da diese die abschließenden Voraussetzungen nicht erfüllen.

Nach einer weiteren Diskussion fasst Herr Greger (01) die Punkte wie folgt zusammen:

1. Die Fläche HF 01 in Hitdorf wird von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I insbesondere deswegen nicht favorisiert, weil nach Aussage der Verwaltung keine Einzäunung realisiert werden kann und somit die notwendige Abgrenzung zwischen Hunden und Besucherinnen und Besuchern der Hitdorfer Laach nicht möglich ist.

Die Verwaltung wird gebeten, weitere Potentialflächen in Hitdorf vorzuschlagen.

2. Die Fläche HF 03 in Rheindorf wäre geeignet, wenn eine vollständige Einzäunung als Abgrenzung zur Schulsportanlage möglich ist. Die Aussage der Verwaltung, dass dies rechtlich nicht möglich ist, möge abschließend geprüft und bestätigt werden.
3. Die Fläche HF 12temp soll mit geringstem finanziellen und baulichen Aufwand temporär zur Verfügung gestellt werden. Hierzu soll der Sportplatz in seinem jetzigen Zustand bestehen bleiben, lediglich das Eingangstor ist entsprechend herzurichten und eine Beschilderung ist zu installieren. Die Nutzung des gesamten Sportplatzes soll für Hundehalterinnen und -halter sowie möglichst auch für Freizeitsportlerinnen und -sportler realisiert werden. Die Hundefreilauffläche soll solange bestehen bleiben, bis der Sportplatz seiner geplanten Nutzung im Rahmen des InHK Wiesdorf zugeführt wird.
4. Eine Hundefreilauffläche in Manfort wäre wünschenswert.
5. Seitens der Verwaltung ist auf keiner der Hundefreilaufflächen eine Aufstellung von Hundekotbeutelspender vorgesehen.

Auf Antrag von Herrn Bartels (FDP) lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über die Vertagung der Vorlage Nr. 2021/0908 um einen Turnus abstimmen:

dafür: 5 (3 CDU, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 4 (SPD)

- 16 Sanierungsgebiet Schiffsbrücke Wuppermündung
- Aufhebungsbeschluss
- Nr.: 2022/1286

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 17 Sachstandsbericht Quartierstreffpunkt Dönhoffstraße / Alte Feuerwache - Kostenanpassung

Der Sachstandsbericht Quartierstreffpunkt Dönhoffstraße / Alte Feuerwache – Kostenanpassung, vorgetragen von Frau Pesch (65), wird von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zur Kenntnis genommen.

- 18 Ort der Generationen

- 18.1 Ort der Generationen - Werkstatt für Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen
Rathenaustraße 87 - Baubeschluss
- Nr.: 2021/1086

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 18.2 Neugestaltung der Außenanlagen zum Projekt Ort der Generationen
- Nr.: 2022/1336

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

19 GGS Regenbogenschule und GHS Theodor-Wuppermann-Schule

19.1 Neubau der GGS Regenbogenschule und eines Teilbereichs der GHS Theodor-Wuppermann-Schule - Scharnhorststraße 3-5

- Baubeschluss

- Nr.: 2021/1225

Beschluss:

1. Der Entwurfsplanung des Architekturbüros LIAG architecten zum Neubau der GGS Regenbogenschule Scharnhorststraße und eines Teilbereiches der GHS Theodor-Wuppermann-Schule wird zugestimmt.
3. Die Maßnahme ist nach Beschlussfassung gemäß der vorgegebenen Zeitplanung durchzuführen.

- einstimmig -

19.2 Neubau der Außenanlagen der GGS Regenbogenschule und der GHS Theodor-Wuppermann-Schule – Baubeschluss

- Nr.: 2022/1325

Beschluss:

1. Der vorgelegten Planung der Verwaltung zum Neubau der Außenanlage der GGS Regenbogenschule und der GHS Theodor-Wuppermann-Schule wird zugestimmt.
3. Die Maßnahme ist nach erfolgter Beschlussfassung gemäß der vorgegebenen Zeitplanung durchzuführen.

- einstimmig -

20 Notwendige Baumfällung

- Nr.: 2022/1308

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Fällung der Linde (Baum Nr. 2) auf der Straße Lingenfeld zu.

dafür: 10 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)

Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 21 Umgestaltung Straßenbegleitgrün an der Kalkstraße
- Nr.: 2022/1352

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Umgestaltung des Straßenbegleitgrüns eines Teilstücks der Kalkstraße mit Kosten in Höhe von 91.000 € zu.

dafür: 10 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 FDP)
Enth.: 1 (AfD)

- 22 Umgestaltung Straßenbegleitgrün an der Langenfelder Straße
- Nr.: 2022/1353

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Umgestaltung des Straßenbegleitgrüns an der Langenfelder Straße zwischen Fahnenacker und Ortsausgang mit Kosten in Höhe von 51.000 € zu.

- einstimmig -

- 23 Einführung des Abwassermonitorings als Pandemie-Frühwarnsystem
- Antrag von DIE LINKE vom 28.02.2022
- Nr.: 2022/1389

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 8 (1 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 AfD, 1 FDP)
Enth.: 3 (SPD)

- 24 Sicher zur Grundschule KGS Burgweg - Beanstandung/Aufhebung des Beschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 22.11.2021
- Nr.: 2022/1381

Rh. Scholz (CDU) bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es weitere Möglichkeiten gibt, die Schülerschaft der KGS Burgweg vor der fiktiven Gefahr des Verkehrs in diesem Bereich zu schützen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt über die Beanstandung des Beschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 22.11.2021 abstimmen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt zur Kenntnis, dass ihr Beschluss vom 22.11.2021 zur Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf der Straße Pützdelle (ab dem bzw. zum Kreisverkehr Pützdelle/Felderstraße in beide Fahrtrichtungen) auf 30 km/h sowie zur Einführung eines Lkw-Durchfahrtsverbots (Antrag Nr. 2021/1118 der SPD-Fraktion vom 21.10.2021 „Sicher zur Grundschule KGS Burgweg“) vom Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen gemäß § 37 Absatz 6 Satz 5 in Verbindung mit § 54 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beanstandet wird, da er das geltende Recht verletzt.
2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I hebt daher ihren Beschluss vom 22.11.2021 zur Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf der Straße Pützdelle auf 30 km/h sowie zur Einführung eines Lkw-Durchfahrtsverbots auf.

dafür: 10 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 25 Barrierefreie und nutzergerechte Fuß- und Radwege
 - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 20.02.2022
 - Nr.: 2022/1378

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 8 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 26 Umgestaltung Straßenbegleitgrün an der Gustav-Freytag-Straße
 - Nr.: 2022/1354

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Umgestaltung des Straßenbegleitgrüns eines Teilstücks der Gustav-Freytag-Straße zwischen der Körnerstraße und der Theodor-Storm-Straße mit Kosten in Höhe von 141.000 € zu.

- einstimmig -

- 27 Tönges Feld: Spielstraße ab der Einmündung Langenfelder Straße bis zur Kleingartenanlage einrichten
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung I vom 10.03.2022
- Nr.: 2022/1412

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Haacke (SPD) erklärt, dass der Begriff „Spielstraße“ im Beschlussvorschlag in „verkehrsberuhigten Bereich“ geändert werden müsste, da in einer Spielstraße Fahrzeuge komplett verboten sind.

Frau Laurenz (36) führt aus, dass der Bereich der Straße Tönges Feld von der Einmündung Langenfelder Straße bis zur Kleingartenanlage Hitdorf e.V. bis heute nach Aktenlage aus städtebaulicher Sicht lediglich ein Provisorium darstellt. Die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs ist in dem zuvor genannten Abschnitt der Straße Tönges Feld wegen der fehlenden überwiegenden Aufenthaltsfunktion nicht möglich, da es sich um die Zufahrt zur Kleingartenanlage handelt. Zur weiteren Regulierung des Verkehrs schlägt Frau Laurenz (36) vor, die Begrenzung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit für diesen Straßenabschnitt auf 10 km/h zu prüfen.

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) befürwortet den Vorschlag von Frau Laurenz (36) und schlägt vor, den Antrag seiner Fraktion entsprechend abzuändern.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt über den geänderten Antrag Nr. 2022/1412 abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschränkung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit auf der Straße Tönges Feld ab der Einmündung Langenfelder Straße bis zur Kleingartenanlage auf 10 km/h zu prüfen.

- einstimmig -

- 28 InHK Wiesdorf - Einführung zweier Verfügungsfonds im Sanierungsgebiet City Leverkusen
- m. Erg. v. 17.03.2022
- Nr.: 2021/1237
- Nr.: 2021/1237/1

Beschluss:

- 1) Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die Einführung zweier Verfügungsfonds im Rahmen der Stadtteilentwicklung Leverkusen-Wiesdorf für den Geltungsbereich des Sanierungsgebietes City Leverkusen. Diese umfasst einen Verfügungsfonds auf der Grundlage der Ziffer

14 der „Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 des Landes Nordrhein-Westfalen“ (FRL Stadterneuerung 2008) sowie einen Verfügungsfonds auf der Grundlage der Ziffer 17 der FRL Stadterneuerung 2008.

- 2) Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die modifizierte „Förderrichtlinie der Stadt Leverkusen für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im Rahmen der Stadtteilentwicklung Leverkusen-Wiesdorf gem. Ziffer 14 Förderrichtlinie Stadterneuerung 2008“ (kurz: Cityfonds) in Höhe von 200.000 Euro (siehe Anlage 1 der Vorlage) und beauftragt die Verwaltung, den Fachbereich Stadtplanung (FB 61), mit der Umsetzung.
- 3) Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die modifizierte „Förderrichtlinie der Stadt Leverkusen für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im Rahmen der Stadtteilentwicklung Leverkusen-Wiesdorf gem. Ziffer 17 Förderrichtlinie Stadterneuerung 2008“ (kurz: Bürgerfonds) in Höhe von 200.000 Euro (siehe Anlage 2 der Vorlage) und beauftragt die Verwaltung, die Fachbereiche Soziales (FB 50) und Kinder und Jugend (FB 51), mit der Umsetzung.
- 4) Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beauftragt die Verwaltung, die Fachbereiche Stadtplanung (FB 61), Soziales (FB 50) und Kinder und Jugend (FB 51), der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I die Protokolle jeder Beiratssitzung sowie eine fortlaufende Projektübersicht zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus erfolgt unterjährig eine regelmäßige Berichtserstattung (Evaluation) in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

- einstimmig -

- 29 B8 ganzheitlich betrachten und Schandfleck in Küppersteg beseitigen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2022
- Nr.: 2022/1404

Herr Haacke (SPD) erläutert den Antrag seiner Fraktion und gibt zu bedenken, dass nur ein sehr kleiner Teil des zur Diskussion stehenden Gebiets im Stadtbezirk I liegt. Aus diesem Grund beantragt er die Vertagung des Tagesordnungspunktes in den Rat.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

- einstimmig -

- 30 Fällung zweier Berg-Ahorne
- Nr.: 2022/1407

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Fällung des Berg-Ahorns (Baum Nr. 26) auf der Solinger Straße und des Berg-Ahorns (Baum Nr. 545) im Bayer Erholungspark zu.

dafür: 10 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)

Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 31 Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine
- Nr.: 2022/1434

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2022)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schließt die Sitzung gegen 17:50 Uhr.

Michaela Di Padova
Bezirksbürgermeisterin
für den Stadtbezirk I

Yvonne Ritter
Schriftführerin